

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

12.12.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{157.}

Donnerstag, den 12. Dezember 1878.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **139.** Abonnements-Vorstellung.

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Staudigl.
Lohengrin	Herr Stritt.
Elsa von Brabant	Fräulein Will.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Schapp.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Hauser.
Ortrud, seine Gemahlin	Fräulein Schneider.
Der Heerrufer des Königs	Herr Harlacher.
Brabantischer Ritter	Herr Ludwig.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.
Brabantische Edelleute und Vasallen. Geistlichkeit. Edelfrauen. Edelknaben.
Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: **halb zehn** Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6** Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Burger, Herr Rosenberg.
Kontraftlich beurlaubt: Fräulein Bianchi, Herr von Horar.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsiße . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Jahres-Abonnten, welche für das Jahr 1879 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1879 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze ic. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1879 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 12. November 1878.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Freitag, den 13. Dezember, IV. Quartal, **138.** Abonnements-Vorstellung.

Sakuntala. Schauspiel in fünf Akten, nach Kalidasa's altindischem Drama frei bearbeitet von Freiherrn A. von Wolzogen.

B. C. v. 386 M.